

Digitalisierung ist mehr als nur Datensammeln Smarte Lösungen in Gebäuden bedeutet frühzeitiges Erkennen von Fehlern und die schnelle Reaktion darauf – GWH hat sie getestet

Bereits seit einigen Jahren treibt die GWH die Digitalisierung intensiv voran und testet dazu verschiedene Lösungen wie zum Beispiel im Bereich Smart Building. Das Erlebnis Wohnen wird für Mieterinnen und Mieter immer wichtiger und somit steigen auch die Anforderungen stetig an. Darüber hinaus sieht sich die GWH auch vor regulatorische Herausforderungen gestellt, die etwa die neue Heizkostenverordnung oder das nachhaltige Bauen betreffen.



Bildnachweis: BILDSCHOEN Trenkel

Um diesen gerecht zu werden, versucht die GWH proaktiv voranzuschreiten und auch das Angebot für die Mieterinnen und Mieter weiter zu optimieren. Inkubator der digitalen Transformation im Unternehmen ist das Digital Lab, das in einem Pilotprojekt mit metr - Entwickler für datengesteuerte Lösungen in Gebäuden, im Praxiseinsatz wertvolle Erfahrungen für die Digitalisierung in Gebäuden sammeln konnte.

Ziel war es, smarte Lösungen in Gebäuden zu testen und dabei schnelle Ergebnisse zu erzielen, was mit metr gelungen ist. Dazu wurden in zwei Gebäuden Lösungen zum Monitoring unserer Heizungs- und Trinkwasseranlagen verbaut. Anschließend wurde für das Monitoring ein Gebäudedashboard entwickelt, worauf die ersten Ergebnisse visualisiert werden konnten.

„Am meisten beeindruckt hat uns die Umsetzungsgeschwindigkeit und die Einhaltung des Leistungsversprechens“, so Stefan Pilkowski, Projektleiter des GWH Digital Lab. Wesentlicher Mehrwert durch das Monitoring der Heizungsanlagen und das Dashboard, ist vor allem das frühzeitige Erkennen von Fehlern und die schnelle Reaktion darauf. So können etwa Temperaturschwankungen im Warmwasser erkannt und die Qualität der Wasserversorgung gesichert werden. Auch die Mieterinnen und Mieter genießen direkte Vorteile: Effiziente Heizungsanlagen senken die Nebenkosten. Auch können Ausfälle der technischen Anlagen frühzeitiger erkannt werden.

Quelle: metr, GWH

Mehr Informationen finden Sie hier: <https://metr.systems/de/metr-unterstuetzt-gwh-bei-der-digitalisierung/>

Lesen Sie auch den Beitrag von Dr. Franka Birke, CEO der METR Building Management Systems GmbH [Neue Ziele im Visier: Klimaziele und Energieeffizienz – So treiben Wohnungswirtschaft und Startups gemeinsam den digitalen Wandel voran. Dr. Franka Birke berichtet.](#)